

ZEICHENERKLÄRUNG


ES GILT DIE BAUNUTZUNGSVERORDNUNG (BauNVO) 1977 (BUNDESGESETZBLATT I SEITE 1763)

PLANZEICHEN









ERLÄUTERUNG

RECHTSGRUNDLAGE

I. FESTSETZUNGEN

	REINE WOHNGBIETE	§ 3	BauNVO
	ALLGEMEINE WOHNGBIETE	§ 4	BauNVO
	MISCHGBIETE	§ 6	BauNVO
	ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG	§ 16 (5)	BauNVO
III	ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE	§ 17 (4)	BauNVO
0.2	GRUNDFLÄCHENZAHL (z.B. 0.2)	§ 19	BauNVO
0.4	GESCHOSSFLÄCHENZAHL (z.B. 0.4)	§ 20	BauNVO
o	OFFENE BAUWEISE	§ 22 (2)	BauNVO
	OFFENE BAUWEISE NUR EINZEL- UND DOPPEL-HÄUSER ZULÄSSIG		
	OFFNE BAUWEISE NUR EINZELHÄUSER ZULÄSSIG		
	OFFNE BAUWEISE NUR HAUSGRUPPEN ZULÄSSIG		
g	GESCHLOSSENE BAUWEISE	§ 22 (3)	BauNVO
	BAULINIE	§ 23 (2)	BauNVO
	BAUGRENZE	§ 23 (3)	BauNVO
	STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN	§ 9 (1) 2	BBauG
	FLÄCHEN FÜR DEN GEMEINBEDARF - KIRCHEN UND KIRCHLICHEN ZWECKEN DIENENDE GEBÄUDE UND EINRICHTUNGEN -	§ 9 (1) 5	BBauG
	VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTENDE FLÄCHEN	§ 9 (1) 10	BBauG
	STRASSENABGRENZUNGSLINIE	§ 9 (1) 11	BBauG
	VERKEHRSFLÄCHEN - GETRENNTE NUTZUNG		
	VERKEHRSFLÄCHEN - MISCHNUTZUNG		
	ÖFFENTLICHE PARKFLÄCHE		
	VERKEHRSFLÄCHEN - FUSSWEG (F), RADWEG (R), WANDERWEG (W)		
	VERKEHRSFLÄCHEN - STRASSENBEGLEITGRÜN		
	BEREICH OHNE EIN- UND AUSFAHRT	§ 9 (1) 12	BBauG
	VERSORGUNGSFLÄCHEN - TRAFOSTATION -		
	- GASDRUCKREGLERSTATION -		
	ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHE - PARKANLAGE	§ 9 (1) 15	BBauG
	ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHE - KINDERSPIELPLATZ		
	PRIVATE GRÜNFLÄCHE - PARKANLAGE		
	PRIVATE GRÜNFLÄCHE - KINDERSPIELPLATZ		
	WASSERFLÄCHEN	§ 9 (1) 16	BBauG
	MIT GEH-, FAHR- UND LEITUNGSRECHTEN ZU BELASTENDE FLÄCHEN	§ 9 (1) 21	BBauG
	FLÄCHEN FÜR STELLPLÄTZE UND GARAGEN	§ 9 (1) 4	BBauG
	FLÄCHEN FÜR GEMEINSCHAFTSANLAGEN - GEMEINSCHAFTSGARAGEN - - MÜLLSAMMELANLAGE -	§ 9 (1) 22	BBauG
	FLÄCHEN MIT AUSSCHLUSSGEBOT FÜR LUFTVERUNREINIGENDE STOFFE	§ 9 (1) 23	BBauG
	ANPFLANZEN VON EINZELBÄUMEN	§ 9 (1) 25a	BBauG
	FLÄCHEN MIT BINDUNGEN FÜR BEPFLANZUNGEN UND FÜR DIE ERHALTUNG VON BÄUMEN UND STRÄUCHERN	§ 9 (1) 25b	BBauG
	ERHALTUNG VON EINZELBÄUMEN		
	ERHALTUNG VON BAUM- UND STRAUCHGRUPPEN		
	GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES B-PLANES NR. 55	§ 9 (7)	BBauG

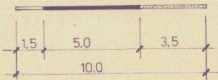
II. DARSTELLUNGEN OHNE NORMCHARAKTER

$\frac{134}{3}$	FLURSTÜCKSNUMMER
	BESTEHENDE FLURSTÜCKSGRENZE
	KUNFTIG ENTFALLENDE FLURSTÜCKSGRENZE
	IN AUSSICHT GENOMMENE FLURSTÜCKSGRENZE
	BESTEHENDE WOHN- UND NEBENGEBÄUDE
	KUNFTIG ENTFALLENDE WOHN- UND NEBENGEBÄUDE
8	HAUSNUMMER
	HÖHENLINIE MIT HÖHENZAHL
	BÖSCHUNG
	SICHTDREIECK

STRASSENPROFILE M 1:200

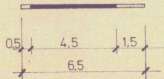
SCHNITT A - A

gemischte Verkehrsfläche Verkehrsgrün



SCHNITT B - B

gemischte Verkehrsfläche Verkehrsgrün



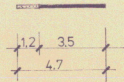
SCHNITT C - C

gemischte Verkehrsfläche



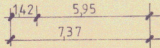
SCHNITT D - D

Verkehrsgrün gemischte Verkehrsfläche



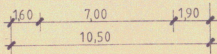
GEORG-AXT-STRASSE

gemischte Verkehrsfläche



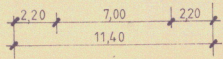
WENDUM

Gehweg Fahrbahn Gehweg



POGGENSEER WEG

Gehweg Fahrbahn Gehweg

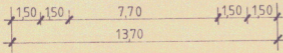


LÜBECKER STRASSE

Geh- Rad-
weg weg

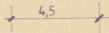
Fahrbahn

Rad- Geh-
weg weg



WOLFGANG-SONDER-WEG

gemischte Verkehrsfläche



SATZUNG DER STADT BAD OLDESLOE ÜBER DEN BEBAUUNGSPLAN NR.55

GEBIET: WENDUM NUMMER 2/32 (GERADE NUMMERN),
GEORG-AXT-STRASSE NUMMER 1-23(FORTLAUFEND),
WOLFGANG-SONDER-WEG NUMMER 1-22 (FORTLAUFEND),
POGGENSEER WEG NUMMER 2/8 (GERADE NUMMERN),
UND LÜBECKER STRASSE NUMMER 45/63(UNGERADE
NUMMERN)

AUFGRUND DES § 10 DES BUNDESBAUGESETZES (BBauG) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG
VOM 18. AUGUST 1976 (BGBl. I S. 2256), ZULETZT GEÄNDERT DURCH GESETZ
VOM 6 JULI 1979 (BGBl. I S. 949), UND DES § 82 DER LANDESBAUORDNUNG (LBO)
IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 24. FEBRUAR 1983 (GVOBl. Schl.-H. S. 86)
WIRD NACH BESCHLUSSFASSUNG DURCH DIE STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG VOM 13.6.83
FOLGENDE SATZUNG ÜBER DEN BEBAUUNGSPLAN NR. 55 FÜR DAS GEBIET
WENDUM NR. 2/32 (GERADE NUMMERN), GEORG-AXT-STRASSE NR. 1-23 (FORTLAUFEND), WOLFGANG-SONDER-WEG
NR. 1-22 (FORTLAUFEND) POGGENSEER WEG NR. 2/8 (GERADE NRN) (LÜBECKER STRASSE NR. 45/63 (UNGERADE NRN)
BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND DEM TEXT (TEIL B), ERLASSEN:

VERFAHRENSVERMERKE

1. AUFGESTELLT AUFGRUND DES AUFSTELLUNGSBESCHLUSSES DER STADTVERORDNETENVER-
SAMMLUNG VOM 23.2.1981
DIE ORTSÜBLICHE BEKANNTMACHUNG DES AUFSTELLUNGSBESCHLUSSES IST DURCH ABRUCK
IN DEM STORMARNER TAGEBLATT UND DEN LÜBECKER NACHRICHTEN AM 18.3.1981 ERFOLGT.

BAD OLDESLOE, DEN 26.3.1984

STADT BAD OLDESLOE
DER BÜRGERMEISTER

(BAETHGE)

2. DIE FRÜHZEITIGE BÜRGERBETEILIGUNG NACH § 2a ABS. 2 BBauG 1976/1979 IST VOM 12.3.81-13.4.81
DURCHFÜHRT WORDEN. AUF BESCHLUSS DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG VOM
IST NACH § 2a ABS. 4 NR. 2 BBauG 1976/1979 VON DER FRÜHZEITIGEN BÜRGERBETEILIGUNG
ABGESEHEN WORDEN.

BAD OLDESLOE, DEN 26.3.1984

STADT BAD OLDESLOE
DER BÜRGERMEISTER

(BAETHGE)

3. DIE VON DER PLANUNG BERÜHRTEN TRÄGER ÖFFENTLICHER BELANGE SIND MIT SCHREIBEN
VOM 10.2.83 ZUR ABGABE EINER STELLUNGNAHME AUFGEFORDERT WORDEN.

BAD OLDESLOE, DEN 26.3.1984

STADT BAD OLDESLOE
DER BÜRGERMEISTER

(BAETHGE)

4. DIE STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG HAT AM 28.2.83 DEN ENTWURF DES BEBAUUNGS-
PLANES MIT BEGRÜNDUNG BESCHLOSSEN UND ZUR AUSLEGUNG BESTIMMT.

BAD OLDESLOE, DEN 26.3.1984

STADT BAD OLDESLOE
DER BÜRGERMEISTER

(BAETHGE)

5. DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES, BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND DEM
TEXT (TEIL B) SOWIE DIE BEGRÜNDUNG HABEN IN DER ZEIT VOM 10.3.83 BIS ZUM 11.4.83
WERKTÄGLICH - AUSSER SONNABENDS - VON 8⁰⁰ BIS 16⁰⁰ UHR ÖFFENTLICH AUSGELEGEN. DIE
ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG IST MIT DEM HINWEIS, DASS BEDENKEN UND ANREGUNGEN WÄHREND DER
AUSLEGUNGSFRIST VON JEDERMANN SCHRIFTLICH ODER ZU PROTOKOLL GELTEND GEMACHT
WERDEN KÖNNEN, AM 2.3.83 IM STORMARNER TAGEBLATT UND DEN LÜBECKER NACHRICHTEN
ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT WORDEN.

BAD OLDESLOE, DEN 26.3.1984

STADT BAD OLDESLOE
DER BÜRGERMEISTER

(BAETHGE)

6. DER KATASTERMÄSSIGE BESTAND AM 19.1.1984 SOWIE DIE GEOMETRISCHEN FESTLEGUNGEN DER
NEUEN STADTEBAULICHEN PLANUNG WERDEN ALS RICHTIG BESCHEINIGT.

BAD OLDESLOE, DEN 16.4.1984

LEITER DES KATASTERAMTES

gez. Schell
(Oberreg. Vermessungsrat)

7. DIE STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG HAT ÜBER DIE VORGEBRACHTEN BEDENKEN UND ANRE-
GUNGEN SOWIE ÜBER DIE STELLUNGNAHMEN AM 13.6.1983 ENTSCHEIDEN. DAS ERGEBNIS
IST MITGETEILT WORDEN.

BAD OLDESLOE, DEN 26.3.1984

STADT BAD OLDESLOE
DER BÜRGERMEISTER

(BAETHGE)

8. DER BEBAUUNGSPLAN, BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND DEM TEXT (TEIL B) WURDE AM 13.6.1983 VON DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG ALS SATZUNG BESCHLOSSEN. DIE BEGRÜNDUNG ZUM BEBAUUNGSPLAN WURDE MIT BESCHLUSS DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG VOM 13.6.1983 GEBILLIGT.

BAD OLDESLOE, DEN 26.3.1984

STADT BAD OLDESLOE
DER BÜRGERMEISTER

(BAETHGE)

9. DIE GENEHMIGUNG DIESER BEBAUUNGSPLANSATZUNG BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND DEM TEXT (TEIL B) WURDE MIT ERLASS DES INNENMINISTERS DES LANDES SCHLESWIG-HOLSTEIN VOM 22.6.1984 A.Z. IV 810 c - 512, 113 - 624 (55) MIT AUFLAGEN UND HINWEISEN ERTEILT.

BAD OLDESLOE, DEN 13.11.1984

STADT BAD OLDESLOE
DER BÜRGERMEISTER

(BAETHGE)

~~10. DIE AUFLAGEN WURDEN DURCH DEN SATZUNGSÄNDERNDEN BESCHLUSS DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG VOM ----- ERFÜLLT, DIE HINWEISE SIND BEACHTET. DIE AUFLAGENERFÜLLUNG WURDE MIT ERLASS DES INNENMINISTERS DES LANDES SCHLESWIG-HOLSTEIN VOM ----- A.Z. ----- BESTÄTIGT.~~

~~BAD OLDESLOE, DEN -----~~

~~STADT BAD OLDESLOE
DER BÜRGERMEISTER~~

~~-----
(BAETHGE)~~

11. DIE BEBAUUNGSPLANSATZUNG BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND DEM TEXT (TEIL B), WIRD HIERMIT AUSGEFERTIGT.

BAD OLDESLOE, DEN 13.11.1984

STADT BAD OLDESLOE
DER BÜRGERMEISTER

(BAETHGE)

12. DIE GENEHMIGUNG DES BEBAUUNGSPLANES SOWIE DIE STELLE, BEI DER DER PLAN AUF DAUER WÄHREND DER DIENSTSTUNDEN VON JEDERMANN EINGESEHEN WERDEN KANN, SIND AM 14.11.1984 ORTSÜBLICH BEKANNT GEMACHT WORDEN. IN DER BEKANNTMACHUNG IST AUF DIE GELTENDMACHUNG DER VERLETZUNG VON VERFAHRENS- UND FORMVORSCHRIFTEN UND DIE RECHTSFOLGEN (§ 155 a ABS. 4 BBauG) SOWIE AUF FALLIGKEIT UND ERLOSCHEN VON ENTSCADIGUNGSANSPRÜCHEN (§ 44 c BBauG) HINGEWIESEN WORDEN. DIE SATZUNG IST MITHIN AM 15.11.1984 RECHTSVERBINDLICH GEWORDEN.

BAD OLDESLOE, DEN 15.11.1984

STADT BAD OLDESLOE
DER BÜRGERMEISTER

(BAETHGE)